

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bistums Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Patern zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 50

Münster, Sask., Donnerstag, den 2. Februar 1911.

Fortlaufende No. 362

Verkauf.

Man aus dem vormärzlichen Wald
von Anton Schott.

Fortsetzung.

Um dieselbe Zeit fast sitzen sie im Donaugau draußen in einem einschichtigen Wirtshäusel, der Heigel in der Tracht des wohlhabenden Gäubauern, sein Weiberleut, das er — wie im Walde erzählt wird — vom Hütsteden weg zur Gefährtin seines unsteten Räuberlebens genommen, des Kürbenzäuners Michel und noch einer von der Gesellschaft, den sie allgemein den Draxler nennen. Der Heigel raucht eine Zigarre nach der andern und schaut dem Weiberleut und dem Draxler in der gut gespielten, prozigen Weise des reichen Bauern zu, wie sie ein Spiel „Mühle“ machen und sich gegenseitig auf jede Art zu überlisten trachten, und der Michel lehnt in der Fensterecke, saugt an seinem Pfeifenstummel, dampft wie besessen und schaut wie mit offenen Augen träumend vor sich hin.

In seinem Brustkasten und in seinem Kopfe gibt es heftigen Streit und Widerstreit, und es ist noch unentschieden, welchen Ausgang die Geschichte nehmen wird.

Dann langt er plötzlich einmal nach dem Maßkrüge und leert den letzten Rest mit einer Gier, als hätte er damit einen mächtigen Gluthausen zu ertöten.

„Daß dir Zeit!“ mahnt der Heigel, als die dicke Wirtin mit dem Krüge in den Keller gegangen. „Zu so einem Gange braucht einer seinen vollen Verstand.“

„Tut mir nichts,“ brummt der Michel und sinnt weiter. „Ein alter Soldat kriegt nicht so leicht einen Hieb. Er täte sich in diesem Falle schon leichter, wenn er seinen vollen Verstand nicht hätte. Gerade dieser steht ihm bei diesem Vorhaben gewaltig im Wege, und er weiß nicht, wird er seiner Herr oder nicht.“

Er hat gepascht mit der Gesellschaft und ist wildschützen gegangen, ohne auch nur von einem mahnen den Gedanken behelligt zu werden. Das Paschen ist nach der Meinung und der Ansicht des Grenzers keine Sünde und kein Unrecht. Der Staat will die einheimische Erzeugung schützen, heißt es, weil diese dafür steuern muß. Aber wie kommen die inländischen Käufer und Verbraucher dazu, allenfalls schlechtere Waren zu höheren Preisen kaufen zu müssen, weil die inländische Erzeugung keine besseren herstellt? Und der Zoll? Oftmals kosten die Leute zur Ueberwachung der Grenze mehr, als der Zoll beträgt. Wenn der Staat daher das an den Steuern abschreibe, was die Grenzwächter kosten, es würde hübsch auf eins hinauskommen. Aus dem Paschen macht sich also niemand ein Gewissen, ebensowenig wie aus dem Wildschützen. Hat der Herrgott das Getier des Waldes und Feldes etwa nur für die Großen und Reichen erschaffen?

Aber das, was jetzt im Vorhaben ist, das macht ihm zuwider Gedanken, abscheulich zuwider Gedanken. Einem, der gar nicht weiß, oder gar nicht wissen will, wie reich er ist, dem soll ein bißel leichter gemacht werden. Gesagt ist dies ja recht schön, aber es will ihm trotzdem nicht in den Kopf. Es ist ein Unrecht, schaut es einer so an oder so. Es heißt wohl, der Kämpel hätt' sich all' seinen Reichtum erwuchert und von dem armen arbeitenden Volke heruntergeschunden, an jedem Pfennige haftenen Schweiß und Blut. Aber was gilt das alles? Wenn einer betrügt, wuchert und stiehlt, hat dann auch der andere das Recht zu — stehlen? Die Allgemeinheit, das ganze Volk hätte am Ende das Recht, das unrecht Erworbene zurückzuverlangen und so einem Kerle abzunehmen, nicht aber der Einzelne, von dem noch dazu kein roter Heller dabei ist bei all dem schweren Reichtum,

den jener hat.

„Ah was! Wer lange fragt, geht weit irrt!“ Dem Kunden schadet ein mäßiger Aderlaß gar nicht. Du sollst nicht stehlen!

So streiten seine Gedanken und sein Sinnen hin und wider und verbittern ihm die Zeit, des Lebens und jeden Trunk.

Die Wirtin bringt den Krug wieder und stellt ihn mit dem landesüblichen „Geseh'n es Gott!“ auf den Tisch vor ihn hin, und nachher kendet sie das Licht auf.

Da gibt es dem Michel überlings einen Riß und er sieht auf und geht hinaus. Das tut er schon nicht; so schlecht wird er nicht. Ein Dieb, ein wirklicher und wahrhafter Räuber!

Unter der Haustüre bleibt er wie nochmals überlegend ein paar Augenblicke stehen, aber dann fängt er zu hasten an und später gerade zu rennen, und ehe der Heigel darauf verfällt, daß ihm sein Genosse durchgebrannt sein könnte, ist der schon ein erklecklich Stück Weges im hinter dem Donaugau aufsteigenden Gebirge oben.

„Ob der nicht gar...“ mutmaßt das Weiberleut, quernd aber den Gedanken nicht voll und ganz heraus, um ja auf keinen Fall zu viel zu sagen.

„Meinst, daß er auf eigene Faust... ein Geschäft anfängt?“ rät der Heigel.

„Rein, ich meine, ob er nicht gar... verrät.“

„Nachher gehört er der Kap.“ droht der Draxler.

„Der nicht,“ behauptet der Heigel bestimmt. „Falschheit steckt nicht in ihm, sel kennt eins schon; aber seinen eigenen Dickkopf hat er, seinen losenden. Ein Planreißer ist er. Vielleicht, daß er wieder einmal kommt, wenn ihm ein paar Griffe nicht geraten...“

„Und heut' wär' er notwendig.“ „Das ist's ja.... Sollt' er aber wiederkommen, nachher muß man ihm den Kopf schon ein bißel zwa-

gen (waschen, reinigen; sehr altes Wort), daß er sich so eine Tummheit überlegt.“

Aber der Michel denkt an alles andere früher, denn an ein Zurückkehren zu diesen Leuten. Ohne Raß und Ruhe haftet er dahin, und als er die Gebirgsstraße erreicht, die so ausgefahren und ausgetreten ist wie eine Tenne, läuft er zeitweise dahin, als wären ihm die Schergen wirklich schon auf den Fersen.

Als der Tag anbricht, hat er die hochragende Kuppe des Arbers vor sich, und gen Mittag sieht er schon wieder auf kalmem Boden. Jetzt könnten ihm auch der Heigel und seine Genossen nichts mehr anhaben, auch wenn sie ihm nach wären und ihn erreichten.

Sein erster Gedanke ist: heim! Aber gleich darauf schüttelt er heftig den Kopf und stößt den Steden wuching in den hartgefrorenen Schnee. Um keinen Preis der Welt. Er gehört nimmer hin zu ihnen. Was einmal verkauft ist, sel gehört einem nimmer; das ist eine alte Geschichte. Und verkauft haben sie ihn, sel steht in der Schrift und ist nicht wegzuleugnen, und das trennt sie für immer. Das vergißt er auch nicht. Wohin also sonst? Auf die Altbütten zur Leinwand? Ist auch nichts Nichtiges. Wer weiß, wie sie nun denkt über ihn, und dann hat er eigentlich auch keine große Lust, sein ganzes Leben an einen oder an eine dieser falschen Menschen zu ketten. Wie klagen sind diese Leute, eins wie das andere. Die längste Zeit können sie schon tun und schmeicheln, herumschwänzen und schnurren, und dann bricht plötzlich einmal die Falschheit durch, und was einem geziehen kann, geziehen einem. Und nachher soll man wieder so sein, wie zuvor. Nein, das kann er nicht, das bringt er nicht zuwege. Immer und immer wieder mühte er ein solches Leut um seine Falschheit ansetzen, und das Leben

Railway

EL
OUND TRIPBERT AND EAST
imit Feb'y. 22, 1911
CONTESTANTS
ARNIVALShort Courses
ymen Association
ntion
en's Convention
Ice Horse Racing
y Carnivals
ture

THEATRES

ent Actor
Miss Nobody fromLE THEATRES
ORTHERN AGENTIngenieur-
Examen.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß John Merchant von Prince Albert, ein Dampfmaschinen-Ingenieur für die Provinz Saskatchewan, Prüfungen abhalten wird für solche, die das Ingenieur-Diplom erwerben wollen. Die Prüfungen finden statt wie folgt:

1. Februar 1911, St. James Hotel.
2. Februar 1911, St. James Hotel.
3. Februar 1911, St. James Hotel.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.

Die Gebühren für diese Prüfung sind: Einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00, und einmalige Gebühr von \$5.00.